Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen
THEMIS – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.

Die nachstehenden Teilnahme- und allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche von der

Themis-Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.
Frankfurter Allee 218
10365 Berlin
E-Mail: Kontakt@themis-vertrauensstelle.de

vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand
(im Folgenden: THEMIS)

angebotenen Dienstleistungen inklusive Seminare, Workshops, Präventionskonzepte und Fortbildungsveranstaltungen (im Folgenden: Veranstaltungen) und die insofern geschlossenen Verträge.

PRÄAMBEL

Die THEMIS bietet Veranstaltungen als Präsenz- oder Online-Veranstaltung für Unternehmen und ihre Beschäftigten sowie freiberuflich Tätige der Kultur- und Medienbranche an (Zielgruppe).
Zu unterscheiden ist zwischen Veranstaltungen, die von der THEMIS öffentlich (über Homepage oder soziale Medien) für die Zielgruppe angeboten werden (im Folgenden: THEMIS-Veranstaltungen) und Veranstaltungen, die für Institutionen und Unternehmen als Inhouse-Veranstaltungen individuell konzipiert und ausgeführt werden, wie bspw. Erstellung von Präventionskonzepten, Durchführungen von Inhouse-Schulungen, juristische Begleitung bei der Erstellung von Dienst-/Betriebsvereinbarungen (im Folgenden: Inhouse-Veranstaltungen)

1. Vertragsschluss

Themis Veranstaltungen

Die öffentlich über die Webseite oder soziale Medien bekanntgemachten Veranstaltungen stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar.
Für diese Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (schriftlich, über die Homepage oder per E-Mail). Interessierte bestätigen mit ihrer Anmeldung, der Zielgruppe (Kultur- und Medienbranche) anzugehören und geben ein verbindliches Vertragsangebot ab. Nach Anmeldung verschickt THEMIS per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung. Mit Bestätigung der Anmeldung und Übersendung der Rechnung wird der Vertrag geschlossen.

Inhouse Veranstaltungen

THEMIS erstellt aufgrund der Anfrage und Anforderungen von Auftraggebenden ein Angebot. Durch die Annahme des Angebots durch Auftraggebende kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande. Sollten Abstimmungen und Vereinbarungen lediglich mündlich erfolgen, werden diese von THEMIS in einer Auftragsbestätigung zusammengefasst und Auftraggebenden zugesandt. Widersprechen Auftraggebende nicht innerhalb von drei Arbeitstagen, kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.

2. Preise/Fälligkeit/Zahlungsbedingungen

Themis Veranstaltungen

Es gelten die auf der Webseite/Ankündigung bekannt gemachten Preise. Die Teilnahmegebühr ist für THEMIS Veranstaltungen nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung sofort fällig und auf das auf der Rechnung genannte Konto zu überweisen.

Inhouse-Veranstaltungen

Das vertraglich vereinbarte Entgelt wird dem Auftraggeber nach Veranstaltungsende, bei Veranstaltungsreihen nach den einzelnen, bereits durchgeführten Veranstaltungen in Rechnung gestellt. Die Zahlungsdetails ergeben sich aus der Rechnung. Die Rechnungsbeträge verstehen sich in Euro und enthalten, sofern erforderlich, die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe des am Tag der Entstehung der Steuer geltenden Steuersatzes.

3. Absage, Verlegung und Abbruch der Veranstaltung durch THEMIS, Referent*innenwechsel

THEMIS kann eine Veranstaltung absagen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, z. B. bei zu geringer Teilnehmendenzahl, Erkrankung d. Referent*in, bei Präsenzseminaren auch bei Kündigung des Veranstaltungsraumes, Hotelschließung. Die Mindestzahl an Teilnehmenden liegt bei 8 Personen. Bereits entrichtete Teilnahmebeiträge werden bei Absage eines Seminares in voller Höhe erstattet oder auf Wunsch gutgeschrieben. Wird eine Inhouse-Veranstaltung in Abstimmung der Vertragsparteien örtlich an einen neuen Veranstaltungsort und/oder zeitlich auf einen anderen Termin verlegt, gilt der Vertrag zu den gleichen Bedingungen auch für den neuen Veranstaltungsort und/oder den neuen Veranstaltungstermin. Wenn die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt ausfällt, kann jede Vertragspartei den Rücktritt vom Vertrag erklären. In diesem Fall entfallen die gegenseitigen Rechte und Pflichten, mit der Folge zur Pflicht der Rückzahlung etwaiger Vorauszahlungen. Jede Vertragspartei trägt ihre bis dahin getätigten Aufwendungen (z. B. Hotelkosten, Stornokosten, Reisekosten) selbst. Sollte THEMIS kurzfristig eine*n andere*n Referent*in benennen als ursprünglich vorgesehen, begründet dies weder einen Rücktritt vom Vertrag noch einen Preisnachlass. Im Falle des Veranstaltungsabbruchs durch THEMIS erfolgt eine anteilige Berechnung des Veranstaltungspreises. THEMIS haftet im Falle des Veranstaltungsabbruchs nach Maßgabe von § 10 Absatz 2 dieser AGB-Inhouse.

4. Stornierung durch Teilnehmende oder Auftraggebende

THEMIS-Veranstaltungen

Eine Stornierung ist bei Präsenzseminaren bis 21 Tage und bei Onlineseminaren bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei in Textform (schriftlich, per Fax oder per E-Mail) möglich. Danach wird die vollständige Teilnahmegebühr fällig.

Inhouse-Veranstaltungen

Auftraggebende haben das Recht, bis zum Abschluss des Vertrages (vgl. 1. Vertragsschluss) den Auftrag ohne Angaben von Gründen kostenfrei zu stornieren (vorvertragliches kostenloses Stornierungsrecht). Auftraggebende haben das Recht nach Abschluss des Vertrages vom gesamten Vertrag zurückzutreten und damit zu stornieren. Der Rücktritt muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Bei Ausübung des Rücktrittsrechts sind Auftraggebende gegenüber der THEMIS zum Ersatz des Schadens abzüglich

ersparter Aufwendungen verpflichtet (vertragliches kostenpflichtiges Stornierungsrecht nach Vertragsabschluss).

Im Falle des Rücktritts nach Abschluss des Vertrages steht der THEMIS gegenüber Auftraggebenden ein pauschaler Entschädigungsanspruch nach folgender Maßgabe zu:

- Stornierungen bis zu 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung: kostenfrei
- Bei Stornierungen bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % des Veranstaltungspreises
- bei Stornierungen ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 100 % des Veranstaltungspreises.

Generell maßgeblich für die Berechnung der Stornokosten ist der Zugang der Rücktrittserklärung an THEMIS. Auftraggebenden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass durch die Stornierung ein Schaden nicht oder wesentlich niedriger als die Stornierungspauschalen entstanden ist. THEMIS behält sich vor, anstelle der Stornierungspauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit sie nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist THEMIS verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Leistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5. Urheberrechte und Aufzeichnungsverbot

THEMIS-Veranstaltungen

Sämtliche Schulungsunterlagen (inklusive der Präsentation) sind urheberrechtlich geschützt und frei von Rechten Dritter. Alle Rechte liegen, sofern keine Sondervereinbarungen getroffen wurden, bei der THEMIS. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung durch die Teilnehmenden bestimmt. Die Unterlagen dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne Zustimmung der THEMIS an Dritte weitergegeben oder Dritten zur Einsicht vorgelegt werden.

Inhouse-Veranstaltungen

Die Weitergabe, Vervielfältigung oder Verbreitung der Unterlagen ist ausschließlich zu internen Zwecken gestattet. Die Weitergabe, Vervielfältigung Verbreitung und Nutzung zu nicht internen Zwecken ist unabhängig vom Medienformat nur mit vorherigem schriftlichem Einverständnis der THEMIS gestattet. Eine gewerbliche Nutzung der Schulungsmaterialien ist grundsätzlich untersagt. Das Anfertigen, Abspielen, Weitergeben, Veräußern, Verwenden, Verbreiten oder Hochladen von Bild-, Film- oder Tonaufnahmen des Vortrags oder der Veranstaltung auch über Telemedien ist nicht gestattet, auch nicht für die private oder interne Nutzung. Es ist weiter untersagt, Dritten solche Handlungen zu ermöglichen. THEMIS behält sich vor, für jeden Verstoß Schadensersatz zu verlangen. Die Erstellung von Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen der Dozenten*innen ist ausdrücklich untersagt und kann Schadensersatzansprüche auslösen.

6. Veranstaltungskorrespondenz

Die Veranstaltungskorrespondenz bei Einladungen, Stornierungen und Terminverschiebungen erfolgt

- bei THEMIS-Veranstaltungen per E-Mail der Teilnehmenden
- bei Inhouse-Veranstaltungen ausschließlich an von Auftraggebenden benannte zentrale E-Mail-Adressen/Kontakt-E-Mail-Anschriften.

7. Ausschluss von Teilnehmenden

THEMIS behält sich vor, Teilnehmende von Veranstaltungen auszuschließen, wenn diese nach vorheriger Abmahnung fortgesetzt gegen den Seminarvertrag verstoßen, insbesondere wenn ein Verfolgen der Veranstaltung für die übrigen Teilnehmenden gefährdet würde (z.B. durch Störungen). In diesem Fall hat d. Teilnehmende, die Gebühren und Kosten anteilig für den bereits stattgefundenen Veranstaltungsteil zu entrichten. Wird das Seminar durch d. Teilnehmende abgebrochen, ist die Teilnahmegebühr der Veranstaltung vollständig fällig. Kosten für Unterkunft, Anfahrt usw. werden bei Präsenzveranstaltungen in diesem Fall nicht erstattet.

8. Haftung

THEMIS erbringt die Leistungen mit der Sorgfalt einer ordentlichen und professionellen Dienstleisterin. THEMIS gewährleistet die Richtigkeit und Eignung der Leistung. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
Soweit sich aus diesem Vertrag und den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften die Vertragsparteien bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Auf Schadensersatz haftet die THEMIS - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der THEMIS, ihrer gesetzlichen Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen. Für einfache Fahrlässigkeit der THEMIS, ihrer gesetzlichen Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen haftet die THEMIS nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie
- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung d. Auftraggeber*in regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der THEMIS auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die Haftungsfreistellung nach 8. Abs. 3 gilt auch für die Haftung der Erfüllungsgehilf*innen und gesetzlichen Vertreter*innen der THEMIS. Die sich aus Abs. 3 dieses Vertrages ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit durch die THEMIS oder ihre*n Vertreter*in ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Werkes übernommen wurde. Das gleiche gilt für Ansprüche d. Auftraggeber*in nach dem Produkthaftungsgesetz.

9. Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die THEMIS einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Themis-Veranstaltungen und Inhouse-Veranstaltungen, insbesondere zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und den Rechten der betroffenen Personen, enthalten die Datenschutzhinweise für Institutionen der THEMIS. Diese sind abrufbar unter:

a) für Themis-Veranstaltungen:
https://themis-vertrauensstelle.de/datenschutz/#seminare

b) für Inhouse- Veranstaltungen:
https://themis-vertrauensstelle.de/datenschutz/#inhouseseminare

Die Datenschutzhinweise gelten in der jeweils aktuellen Fassung. Auf Wunsch stellt die THEMIS die Datenschutzhinweise der Auftraggeberin auch in Textform zur Verfügung.

10. Haftung

THEMIS haftet vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen nach den gesetzlichen Vorschriften:
THEMIS haftet ausschließlich für die eigenen Tätigkeiten. Schadensersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Die Höhe der Haftung ist auf die bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.
Die vorgenannten Haftungsausschlüsse gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens seitens THEMIS entstanden sind, sowie bei einer Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
Sofern THEMIS durch eine Pflichtverletzung von Teilnehmenden ein Schaden entsteht und dieser von Teilnehmenden zu vertreten ist, hat die verursachende Person diesen zu ersetzen.

11. Ergänzende Hinweise

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher*innen besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, nicht.
Bei Online-Veranstaltungen sind die Teilnehmenden selbstverantwortlich dafür, dass der eigene Internetzugang über eine ausreichende Bandbreite verfügt und die eigene Technik funktioniert. Ist eine Veranstaltungsteilnahme aus den genannten Gründen nicht möglich, rechtfertigt dies keine Haftung durch die THEMIS.
Die Teilnehmenden werden gebeten, bei Online- und Präsenzseminaren eine Telefonnummer zu hinterlassen, damit sie bei organisatorischen Rückfragen oder im Krankheits- bzw. Absagefall erreichbar sind.

12. Streitbeilegung

Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist THEMIS nicht verpflichtet und nicht bereit.
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die von Verbrauchern zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann: http://ec.europa.eu/consumers/odr

13. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit

Es gelten die gesetzlichen Regelungen nach § 306 BGB bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit.

14. Zeitliche Geltung

Diese Teilnahmebedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für Fortbildungen die ab dem 01.06.2025 stattfinden.

Berlin, den 13.11.2026